

(Read download) Das schaurige Haus: Roman. Mit Vignetten von Anke Kuhl

Das schaurige Haus: Roman. Mit Vignetten von Anke Kuhl

Von Martina Wildner

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #173109 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-05Erscheinungsdatum: 2013-03-05File Name: B00BPE0618 | File size: 15.Mb

Von Martina Wildner : Das schaurige Haus: Roman. Mit Vignetten von Anke Kuhl before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das schaurige Haus: Roman. Mit Vignetten von Anke Kuhl:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eigentlich ganz spannendVon M.W.Ich fand das Buch eigentlich ganz spannend. Es hat mir grundstzlich gut gefallen.Es geht um eine Familie, die umzieht. Das Haus, in dem sie jetzt jedoch wohnt, ist ein Spukhaus, oder auch

nicht. Wer wei das schon... Was mich fasziniert hat, ist dass es sehr spannend war, vor allem wenn man es nachts mit wenig Licht liest. Was mich aber enttäuscht hat, ist das Ende des Buches. Es sind noch so viele Fragen offen und plötzlich geht es alles viel zu schnell, bis es dann auch an manchen Stellen unlogisch wurde. Ich würde auf jeden Fall weiterempfehlen, das Buch zu lesen, aber man sollte sich im Klaren darüber sein, dass das Ende der Geschichte etwas seltsam ist. L.M.W. im Namen der Klasse 7d RS NEC0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gruselig Von Holz Michel Unser Sohn ist 12 Jahre und die deutsch Lehrerin hatte dies Buch empfohlen. Leider finde ich es viel zu gruselig für Kinder. 12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich ab 11 geeignet??? Von Wolle Ich bin elf Jahre alt und habe das Buch im Deutschunterricht gelesen. Das Buch "Das schaurige Haus" wurde von Martina Wildner geschrieben. Es hat es in die Nominierung des deutschen Jugend-Literaturpreises geschafft. Es ist ziemlich spannend, aber es kann auch an manchen Stellen angsteinflend sein. Man kann auch finden, dass es an manchen Stellen zu grausam ist, weil für die Themen Mord und Blut usw. geschrieben wird. Deshalb finde ich das Buch nicht sehr geeignet für junge Leser, denen blutrünstige Mordgeschichten zu nahe gehen. Vielleicht sollte man bei der Schilderung der Morde nicht so ins Detail gehen, vor allem da es für einen Elfjährigen schwierig ist zwischen der Wirklichkeit und Erfindung zu unterscheiden. Vielleicht sollte dieses Buch erst ab 14 Jahren zum Lesen empfohlen werden. Es geht in diesem Buch auch um andere wichtige Themen wie Mobbing, Freundschaft, Fremdsein und Wollen und Nicht-Wollen geht. Und da ist noch der bayrische Akzent der mich ein bisschen stört. Man kann aber unbekannte Wörter aus dem Zusammenhang des Satzes verstehen.

Kurzbeschreibung Ein verfluchtes Haus, Alpträume und eine wirklich nette Familie: Mama, Papa, Hendrik, der von diesem mysteriösen Winter erzählt, und Eddi, der Schnecken sammelt. Ein wunderbarer Roman einer originellen, wilden Autorin, die uns das Frchten lehrt. Man könnte alles als Spinnerei abtun, aber so einfach ist es nicht. Irgendjemand hat es auf Hendrik und Eddi abgesehen, die mit ihren Eltern in das kleine Dorf im Allgäu gezogen sind, in das Haus am Pestkirchlein - als wollte jemand, dass sie so schnell wie möglich wieder verschwinden. Auch Mama sagt: Ich glaube, dieses Dorfleben bekommt uns nicht. Und dieses Haus schon gar nicht. Als Eddi schlafwandelt und furchtbare Alpträume hat, ist für den großen Bruder klar: Auf dem Haus liegt ein Fluch. Zusammen mit Ida verfolgt Hendrik die mysteriösen Spuren, die zu einem ungesühnten Verbrechen in der Vergangenheit führen. Doch warum sind auf dem Friedhof so viele Kinder begraben? Und können die beiden den Fluch des schaurigen Hauses bannen, bevor er wieder neue Opfer fordert? Pressestimmen Wie fast immer in den Büchern von Martina Wildner sprengt die Geschichte die Realität. Bis zum Schluss bleibt alles in der Schwebe zwischen Aberwitz und Wahrscheinlichkeit. So schaurig und spannend dieser Roman sich liest, er ist mehr als ein Schauerroman. Neue Zürcher Zeitung Ein wunderschön-schauriger Roman über eine Familie, die trotz aller mysteriösen Spuren zusammenhält. Obermain-Tagblatt Ein schner Schauerroman, der bis zur letzten Seite fesselt. Klinische Rundschau Abenteuer und Lesespaß für Jungs Der neue Tag Atmosphärischer Schauer-Krimi im Alltag einer ganz normalen Familie. Buchjournal Wildner erzeugt mit scheinbarer Leichtigkeit eine unheimliche Atmosphäre, die den Leser von der ersten Seite an fesselt. Hier verbinden sich Spannung und hohes literarisches Niveau zu einem großartigen Ganzen mein Lieblingstitel im Herbst. Brsenblatt Spezial, Kinder- und Jugendbuch Ein schaurig-schner Jugendroman über eine Familie, die zusammenhält, um den Einbruch des Bösen in den Alltag zu bewältigen. Schweizer Familie Schn schaurig. Augsburg Allgemeine Kurzbeschreibung Ein verfluchtes Haus, Alpträume und eine wirklich nette Familie: Mama, Papa, Hendrik, der von diesem mysteriösen Winter erzählt, und Eddi, der Schnecken sammelt. Ein wunderbarer Roman einer originellen, wilden Autorin, die uns das Frchten lehrt. Man könnte alles als Spinnerei abtun, aber so einfach ist es nicht. Irgendjemand hat es auf Hendrik und Eddi abgesehen, die mit ihren Eltern in das kleine Dorf im Allgäu gezogen sind, in das Haus am Pestkirchlein - als wollte jemand, dass sie so schnell wie möglich wieder verschwinden. Auch Mama sagt: Ich glaube, dieses Dorfleben bekommt uns nicht. Und dieses Haus schon gar nicht. Als Eddi schlafwandelt und furchtbare Alpträume hat, ist für den großen Bruder klar: Auf dem Haus liegt ein Fluch. Zusammen mit Ida verfolgt Hendrik die mysteriösen Spuren, die zu einem ungesühnten Verbrechen in der Vergangenheit führen. Doch warum sind auf dem Friedhof so viele Kinder begraben? Und können die beiden den Fluch des schaurigen Hauses bannen, bevor er wieder neue Opfer fordert?